



Liebe Sportfreunde!

Das Corona-Kabinett der Landesregierung hat den Weg freigemacht: Ab dem 09.05. ist der Vereinssport in Hessen wieder möglich, wenn auch zunächst nur für den Trainings- und nicht für den Wettkampfbetrieb. Das bedeutet: Auch wir Fußballer dürfen wieder auf den Platz – allerdings unter strengen Auflagen! Der Hessische Fußballverband (HFV) hat mit den "Tipps zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes in Vereinen" seinen Mitgliedern eine klare Leitlinie gegeben, wie ein Zurück in den Trainingsalltag nach der Corona-Zwangspause gelingen kann. Dieser Leitlinie wird die JSG Melbach/Wölfersheim folgen! Wir möchten euch daher über unsere wesentlichen Maßnahmen und Regeln für die bevorstehende Trainingsphase nachfolgend informieren...

An- und Abreise zum Training: Alle Spieler*innen kommen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten Pkw einzeln und bereits in Sportkleidung an. Spieler, die mit dem Bus oder Zug nach Hause fahren, müssen zuvor ihre Kleidung gewechselt haben. Geduscht wird in jedem Fall zu Hause!

Umkleide: Der Wechsel der Oberbekleidung nach dem Training ist aus hygienischen Gründen angeraten. Umkleiden und Waschräume bleiben jedoch geschlossen. Sichtgeschützte Bereiche auf dem Sportgelände zum Umziehen sind aber vorhanden und können unter Einhaltung der Abstandsregelungen genutzt werden.

Körperkontakt: Jeglicher Körperkontakt wie Abklatschen oder Handshake unterbleibt im Sinne der Abstandsregelungen - vor, während und nach dem Training.

Zuschauer: Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.

Größe der Trainingsgruppe:

Bei den D-, C- und B-Junioren trainieren maximal 10 Spieler pro Übungsleiter;

bei den Bambini, G-, F- und E-Junioren maximal 5 Kinder pro Übungsleiter!

Die Belegung eines Sportplatzes erfolgt durch maximal 20 Spieler. Die Faustregel lautet zehn Spieler pro Hälfte. Falls nicht ausreichend Übungsleiter zur Verfügung stehen, wird z.B. in zwei aufeinander folgenden Schichten trainiert.

Die Trainingszeiten pro Trainingsgruppe werden entsprechend reduziert (z.B. 2 x 45 Min. anstatt 1 x 90 Min.).

Bei allen Trainingsgruppen setzen wir voraus, dass bereits Erfahrungen mit den Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen zuhause und in der Schule oder im Kindergarten gesammelt wurden.

Daher werden zuerst die Jahrgänge U12 und älter (D-, C- und B-Jgd.) ab dem 18. Mai ins Training einsteigen.

Frühestens ab dem 2. Juni folgen die Jahrgänge U11 und jünger (G-, F- und E-Jugend, evtl. auch die Bambini) – stets in Abhängigkeit von der Entwicklung der Corona-Krise bis zu diesem Zeitpunkt!

Trainingsmaterial: Das Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Hütchen werden vor der Trainingseinheit desinfiziert. Trainingsleibchen werden nur dann genutzt, wenn der Trainer zu Beginn des Trainings je ein Leibchen pro Spieler*in ausgibt und anschließend unter Verwendung von Einweghandschuhen wieder einsammelt und bei 60°C wäscht.

Trainingsinhalte: Die Spieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich(!) mit dem Fuß. Ein- oder Zuwürfe mit den Händen sind nicht Gegenstand der Trainingsformen. Kopfbälle werden nicht durchgeführt. Übungsformen ohne Gegenspieler und unter Einhaltung des Mindestabstandes sind zunächst die Trainingsform der Wahl, d.h., dass individuelles Technik-, Koordinations- Athletiktraining stattfinden wird.

Von Spielformen mit mehreren Spieler*innen oder Gegenspieler*innen muss abgesehen werden!

Verhalten im Training: Bei wartenden Spieler*innen, etwa beim Stationstraining, ist auf die Abstandsregel (mind. 1,50m) zu achten. Sollte es bei einzelnen Spielern wiederholt zu Problemen bei der Einhaltung dieser und auch anderer Regeln kommen, entscheidet der Trainer über einen Ausschluss von der Trainingseinheit und informiert die Eltern. Vorsätzliches Fehlverhalten ist dem jeweiligen Vereinsvorstand zu melden.

Vor Trainingsbeginn: Alle Spieler*innen melden sich zuerst beim Trainer an und waschen sich gründlich die Hände bzw. desinfizieren diese. Dazu sollen die außenliegenden Wasseranschlüsse genutzt werden. Die Nutzung eines Waschraumes ist nur unter Beachtung der Abstandsregeln möglich und wird durch einen Betreuer kontrolliert. Zu jeder Trainingseinheit wird eine Anwesenheitsliste geführt, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können. Die Trainer führen zudem Check-Listen zur Abfrage von Krankheitssymptomen. Nur symptomfreie Spieler*innen nehmen am Training teil!

Torwarthandschuhe: Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!

Toilettennutzung: Die Toiletten sollten nur im absoluten Ausnahmefall benutzt werden. Sie sind mit Desinfektionsmitteln ausgestattet und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden.

Verhalten bei Symptomen: Sollten bei einem Spieler oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, nimmt die/der Spieler*in nicht am Training teil.

Verhalten bei positivem Test-Ergebnis: Sollte ein/e Spieler*in positiv auf Corona getestet werden, ist dies unverzüglich dem Übungsleiter u./od. dem Jugendleiter mitzuteilen!
Die/Der Spieler*in nimmt mindestens 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teil.
Dieselbe Regelung gilt für den Fall, dass eine im eigenen Haushalt lebende Person an Corona erkrankt sein sollte. Auch dies ist den Verantwortlichen des Vereins mitzuteilen!

Das wichtigste Gebot zum Schluss:

Nicht nur die beiden Vorstände und Trainer der SG Melbach und TSG Wölfersheim stehen in der Verantwortung, sondern jedes einzelne Mitglied und bei unseren Jüngsten vor allem auch ihre Eltern! Bitte erwartet keine Wunderdinge von den ehrenamtlich tätigen Trainern, sondern betrachtet das zukünftige Training als moderaten Wiedereinstieg in unser gemeinsames Hobby! Nur wenn alle gemeinsam die Maßnahmen diszipliniert umsetzen, die Regeln einhalten und ohne allzu hohe Ansprüche auftreten, können wir einen einigermaßen zufriedenstellenden Trainingsbetrieb für alle gewährleisten! Unterstützt bitte unsere ehrenamtlichen Trainer, indem ihr die Maßnahmen und Regeln umsetzt, mit euren Kindern besprecht und sie mit ihnen eventuell auch einübt – vor allem bei unseren jüngeren und jüngsten Nachwuchskickern!

Dass sportliche Ziele hinten anstehen werden, sollte allen bewusst sein! Lasst uns vor allem in gesellschaftlicher Hinsicht das Beste aus der besonderen Situation machen! Eine Alternative gibt es nicht!

Wir freuen uns mit und für euch, dass es endlich wieder losgehen kann! Miteinander – füreinander!

Herzliche Grüße

gez. Kai Gerlach (Jugendleiter SG Melbach) und Maik Reinhold (Jugendleiter TSG Wölfersheim)